PROTECO®

AKKU-SCHLAGBOHRSCHRAUBER 20 V

MIT SCHLAGWERK | BRUSHLESS (BÜRSTENLOS)

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



CE

PROTECO®

51.10-AV-20-02

51.10-AV-20-03







1. Schnellspannbohrfutter (2–13 mm)
2. Drehmoment-Einstellring
2a. Betriebsartenwähler (Bohren / Schlag)
3. LED-Arbeitsleuchte
4. Gangwahlschalter (1. / 2. Gang)
5. Akku-Kapazitätsanzeige
6. Drehrichtungsumschalter
7. Ein-/Ausschalter (Drehzahlregler)
8. Li-Ion-Akkupack 20 V
9. Schnellladegerät
10. Akku-Entriegelungstaste
11. Gürtelclip (Einhängehaken)

PIKTOGRAMME

In dieser Betriebsanleitung, auf dem Gerät und auf der Verpackung werden folgende Piktogramme verwendet:

		
Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen.	Bei der Arbeit stets Schutzbrille und Gehörschutz tragen.	Allgemeines Warnzeichen / Sicherheitshinweise beachten.

	
Defekte oder ausgediente elektrische und elektronische Geräte müssen bei den zuständigen Sammelstellen abgegeben werden.	Das Produkt entspricht den einschlägigen EU-Richtlinien und Normen.

Sehr geehrter Kunde, vielen Dank für den Kauf eines Qualitätsprodukts der Marke PROTECO.

Originalbetriebsanleitung für den Akku-Schlagbohrschrauber 51.10-AV-20-02 / 51.10-AV-20-03.

Technische Daten	
Typ	**51.10-AV-20-02 / 51.10-AV-20-03**
Versorgungsspannung des Motors	20 V - DC
Leerlaufdrehzahl: 1. Gang	0 - 500 min-1
2. Gang	0 - 2000 min-1
Anzahl der Drehmomentstufen	21 + Bohren + Schlagbohren
Maximales Drehmoment	60 Nm
Rechts- / Linkslauf	JA
Schlagwerk (Schlagbohrfunktion)	JA
Schlagzahl	0 - 32 000 /min
Bohrfutter-Spannbereich	2 - 13 mm
Max. Bohrdurchmesser in Stahl	13 mm
Max. Bohrdurchmesser in Holz	30 mm
Max. Bohrdurchmesser in Mauerwerk	13 mm
Akku Li-Ion	20 V 2000 mAh - 1 Stk. / AV-20-03 - 2 Stk.
Schallleistungspegel LwA (Leerlauf)	82,03 dB (A) K = 3 dB (A)
Schallleistungspegel LwA (beim Bohren)	85,6 dB (A) K = 3 dB (A)
Schalldruckpegel LpA (Leerlauf)	71,03 dB (A) K = 3 dB (A)
Schalldruckpegel LpA (beim Bohren)	74,6 dB (A) K = 3 dB (A)
Vibration ah (Leerlauf)	0,887 m/s² K = 1,5 m/s²
Vibration ah,D (Bohren in Metall)	1,892 m/s² K = 1,5 m/s²
Vibration ah,ID (Schlagbohren)	10,12 m/s² K = 1,5 m/s²
Gewicht	1,31 kg
Ladegerät	
Eingangsspannung / Frequenz	240 V AC / 50 Hz
Leistungsaufnahme	50 W
Schutzklasse	II. ⧈

Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme des Akku-Schlagbohrschraubers in vollem Umfang mit dieser Betriebsanleitung vertraut machen. Die Betriebsanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Produkts; bewahren Sie sie daher auch für die spätere Verwendung sorgfältig auf und übergeben Sie sie bei Weitergabe des Geräts an den nachfolgenden Benutzer.
Die Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können daher wiederverwendet oder dem Recycling zugeführt werden.

Der tatsächliche Schwingungsemissionswert kann sich je nach Art und Weise der Verwendung des Elektrowerkzeugs ändern und kann in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Akku-Schlagbohrschrauber ist mit einem bürstenlosen Motor (Brushless-Motor) ausgestattet, der eine höhere Leistung, ein höheres Drehmoment sowie einen optimalen Drehmomentverlauf ermöglicht. Er eignet sich zum Bohren in Holz, Metall und Kunststoffen sowie zum Eindrehen und Lösen von Schrauben und Holzschrauben. Für Bohrungen in Mauerwerk und Ziegel ist die Bohrmaschine mit einem zuschaltbaren Schlagwerk ausgestattet. Das Gerät darf ausschließlich gemäß seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Weder der Hersteller noch der Händler übernehmen eine Haftung für Schäden oder Verletzungen jeglicher Art, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise, Nichteinhaltung technologischer Arbeitsabläufe oder durch zweckentfremdete Verwendung des Geräts entstehen. Dieser Akku-Schlagbohrschrauber ist nicht für den Dauerbetrieb sowie nicht für den professionellen gewerblichen, kommerziellen oder industriellen Einsatz bestimmt.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

Achtung! Es müssen sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen gelesen werden. Die Nichtbeachtung der nachfolgend aufgeführten Anweisungen kann einen elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen sowie Schäden am Gerät zur Folge haben.
Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich sowohl auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) als auch auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

• Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
• Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, in denen sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder brennbare Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
• Halten Sie Kinder, andere Personen und Tiere während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Persönliche Sicherheit

• Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug heran. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
• Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske (Atemschutz), rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
• Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Halten Sie beim Tragen des Geräts niemals den Finger am Ein-/Ausschalter.
• Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
• Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
• Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich drehenden Teilen erfasst oder vom Kühlventilator angesaugt werden.
• Wenn Staubabsaugeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig verwendet werden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
• Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige, öl- oder fettverschmierte Handgriffe führen zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

• Bringen Sie weder Hände noch andere Körperteile in die Nähe des rotierenden Einsatzwerkzeugs, insbesondere beim Einschalten des Motors.
• Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

• Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit nur das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Arbeiten Sie mit dem passenden Elektrowerkzeug ausschließlich im angegebenen Leistungsbereich.
• Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr sicher ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss unbedingt repariert werden.
• Ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Steckdose bzw. entnehmen Sie den Akkupack, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeuge wechseln, das Gerät reinigen oder weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.
• Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
• Halten Sie das Elektrowerkzeug stets in einwandfreiem Zustand. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen und ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion und Sicherheit des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren.
• Halten Sie die verwendeten Schneid- und Bohrwerkzeuge scharf und sauber.
• Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen, Verletzungen oder Geräteschäden führen.

Sicherheitshinweise für Akkupacks, Ladegeräte und Akkugeräte

• Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch das Ladegerät, den Akkupack, das Gerät, das Netzkabel und den Stecker. Falls Sie eine Beschädigung feststellen, benutzen Sie das Gerät, den Akkupack oder das Ladegerät bis zur fachgerechten Beseitigung des Mangels nicht.
• Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller für diesen Akkutyp geliefert und empfohlen werden. Bei Verwendung eines für andere Akkutypen vorgesehenen Ladegeräts besteht Brand-, Explosions- oder Beschädigungsgefahr für die Akkuelektronik.
• Aus dem Akku können bei Beschädigung Dämpfe austreten, die die Atemwege reizen können. Sorgen Sie für Frischluftzufuhr und suchen Sie bei gesundheitlichen Beschwerden einen Arzt auf.
• Verwenden Sie in den Elektrowerkzeugen nur die dafür speziell vorgesehenen Akkupacks. Der Gebrauch anderer Akkupacks kann zu Explosionen des Akkus oder zu Bränden führen.
• Lassen Sie das Ladegerät, den ladenden Akku oder das Gerät niemals auf einer brennbaren Unterlage (z. B. Textilien, Papier usw.) oder in brennbarer Umgebung liegen. Im Falle einer Störung während des Ladevorgangs besteht akute Brandgefahr.
• Schützen Sie den Akkupack vor Kurzschluss. Halten Sie den nicht benutzten Akku ausreichend fern von Nägeln, Münzen, Schlüsseln, Büroklammern, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen, Explosionen, Feuer oder die Zerstörung des Akkus zur Folge haben.
• Bei falscher Anwendung oder Beschädigung kann Elektrolytflüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verätzungen führen. Bei versehentlichem Kontakt die betroffene Stelle sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt, nehmen Sie unbedingt ärztliche Hilfe in Anspruch. Lassen Sie betroffene Geräteteile in einer autorisierten Kundendienstwerkstatt überprüfen bzw. austauschen.
• Öffnen Sie niemals den Akkupack. Es besteht Kurzschlussgefahr.
• Schützen Sie den Akku vor Hitze (z. B. auch vor dauernder intensiver Sonneneinstrahlung, Feuer, Wärmequellen usw.). Es besteht Explosionsgefahr.
• Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkus können Dämpfe austreten. Die Dämpfe können die Atemwege reizen. Sorgen Sie für Frischluft und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf.
• Verwenden Sie den Akku ausschließlich in Verbindung mit dem Elektrowerkzeug, für das er bestimmt ist.

Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen, Schlagbohrmaschinen und Akkuschrauber

• Tragen Sie beim Arbeiten mit Bohrmaschinen, Schlagbohrmaschinen und Akku-Schlagbohrschraubern stets einen

Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann zu einer Schädigung oder zum Verlust des Gehörs führen.
• Benutzen Sie den Zusatzhandgriff, falls dieser mit dem Elektrowerkzeug mitgeliefert wird. Der Verlust der Kontrolle über das Gerät kann zu Verletzungen führen.
• Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
• Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu. Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachschäden.
• Seien Sie beim Arbeiten auf hohe Reaktionsmomente vorbereitet, die durch ein Verkanten oder Blockieren des Werkzeugs im Werkstück entstehen können. Schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, wenn das Einsatzwerkzeug blockiert.
• Halten Sie das Elektrowerkzeug während der Arbeit gut fest. Beim Festziehen und Lösen von Schrauben können kurzzeitig hohe Reaktionsmomente auftreten.
• Sichern Sie das Werkstück, sofern möglich. Ein mit Spannvorrichtungen oder im Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
• Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber. Besonders gefährlich sind Materialmischungen. Leichtmetall- oder Holzstaub kann brennen oder explodieren.
• Warten Sie immer, bis das Elektrowerkzeug zum kompletten Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.
• Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Einschalten. Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen des Akkupacks, dass sich der Ein-/Ausschalter in der ausgeschalteten Stellung befindet. Das Tragen des Elektrowerkzeugs mit dem Finger am Schalter oder das Einsetzen des Akkus in ein eingeschaltetes Gerät kann zu schweren Unfällen führen.

Service und Garantiebedingungen
Sämtliche Reparaturen während der Garantiezeit dürfen ausschließlich von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden. Eigenmächtige Eingriffe oder Reparaturen sowie die Verwendung des Werkzeugs entgegen seiner Bestimmung führen zum Erlöschen des Garantieanspruchs des Benutzers. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Nicht unter die Garantie fallen normaler Verschleiß (gilt auch für Akkupacks), unsachgemäßer Gebrauch wie z. B. Überlastung des Geräts, Gewaltanwendung, Beschädigung durch Fremdeinwirkung oder Fremdkörper sowie zweckentfremdete Verwendung.

VERWENDUNG DES AKKU-BOHRSCHRAUBERS

Vor der Inbetriebnahme
Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Akku-Schlagbohrschraubers unbedingt die folgenden Hinweise:
• Laden Sie den Akkupack ausschließlich mit dem mitgelieferten Original-Ladegerät auf.
• Verwenden Sie nur scharfe Bohrwerkzeuge und passende, unbeschädigte Schrauberbits.
• Prüfen Sie beim Bohren und Schrauben in Wänden und Mauerwerk stets vorab, ob dort verdeckte Strom-, Gas- oder Wasserleitungen verlaufen.

Inbetriebnahme

Hinweis!
Lesen Sie vor dem Laden sämtliche Sicherheitshinweise. Laden Sie den Akku auf einer nicht brennbaren Unterlage in einem trockenen, gut belüfteten Raum. Das Ladegerät ist ausschließlich für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt. Lassen Sie den Akku während des gesamten Ladevorgangs nicht unbeaufsichtigt!
Verwenden Sie ausschließlich das Original-Netzladegerät. Bei Verwendung eines nicht originalen Ladegeräts droht eine Beschädigung der

Elektronik und des Akkupacks oder es besteht Brandgefahr. Lassen Sie ein beschädigtes Ladegerät in einer autorisierten Kundendienstwerkstatt austauschen.

Aufladen des Akkupacks

Laden Sie den Akku nicht auf, wenn die Umgebungstemperatur unter +5 °C oder über +25 °C liegt.
Lagern Sie das Gerät niemals mit vollständig entladenem Akku, da dies zu einer irreversiblen Schädigung (Tiefentladung) führt.
Wenn die Leistung des Bohrschraubers aufgrund eines entladenen Akkus nachlässt, laden Sie den Akku unverzüglich wieder auf.
Der Li-Ion-Akku kann jederzeit aufgeladen werden. Es ist nicht erforderlich, ihn vor dem Laden vollständig zu entladen. Hinsichtlich der Lebensdauer ist eine vollständige Entladung sogar unerwünscht.
Der mitgelieferte Akku wird teilgeladen ausgeliefert und muss daher vor dem ersten Gebrauch vollständig aufgeladen werden.
Um den Akkupack (8) zu entnehmen, drücken Sie die Entriegelungstaste (10) und ziehen Sie den Akku nach vorne aus dem Handgriff der Bohrmaschine heraus.
Überprüfen Sie die auf dem Typenschild des Ladegeräts angegebene Spannung; diese muss mit der Netzspannung der Steckdose übereinstimmen.
Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose – am Ladegerät blinkt kurz die rote LED. Nach dem Einschieben des Akkus blinkt die rote Kontrollleuchte mehrmals auf, und wenn alles in Ordnung ist, startet der Ladevorgang: Die rote LED leuchtet dauerhaft und die grüne LED blinkt.
Die Ladezeit eines entladenen Akkus beträgt ca. 1,5 Stunden. Nach vollständiger Aufladung erlischt die rote LED und nur noch die grüne LED leuchtet dauerhaft. Ist der Akku beschädigt, beginnen nach kurzer Zeit die grüne und die rote LED gleichzeitig zu blinken.
Hinweis:
Sowohl das Ladegerät als auch der Akku können sich während des Ladevorgangs erwärmen. Dies ist ein normaler Vorgang und stellt keinen Defekt dar.



Hinweis!

Falls sich der Akkupack nicht aufladen lässt, überprüfen Sie bitte:
• ob an der Netzsteckdose Spannung anliegt
• ob ein einwandfreier Kontakt zwischen dem Akku und den Ladekontakten des Ladegeräts besteht
• ob der Akku nicht zu stark erwärmt (überhitzt) ist

Eine Verlängerung der Lebensdauer des Akkupacks wird erreicht, wenn folgende Bedingungen eingehalten werden:
• Der Akku wird rechtzeitig wieder aufgeladen.
• Der Akku wird nicht bis zur minimalen Restkapazität (Tiefentladung) entladen.
• Der Akku wird niemals in vollständig entladenem Zustand gelagert! Andernfalls kommt es zu einer irreversiblen Beschädigung!
• Die Umgebungstemperatur beim Laden liegt im Bereich von +18 °C bis +24 °C.
• Die Bohrmaschine wird mit einem auf ca. 50 % – 60 % geladenen Akku (an der Kapazitätsanzeige leuchten zwei bis drei LEDs) bei einer Temperatur von +5 °C bis +15 °C gelagert.
• Der Akku wird keinen Temperaturen über +30 °C ausgesetzt. Bei Temperaturen über +30 °C altert der Akku sehr schnell (direkte Sonneneinstrahlung, Wärmequellen, Lagerung im Sommer im geparkten Fahrzeug usw.).

Wichtig!
Wird die Bohrmaschine über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, muss der Akku aufgrund der natürlichen Selbstentladung der Elektronikschaltung regelmäßig alle 6 Monate nachgeladen werden.

• Der Akkupack ist ein Verschleißteil, das in Abhängigkeit von Nutzungshäufigkeit, Pflege und Lagerbedingungen einer natürlichen Betriebsabnutzung unterliegt. Dies ist ein normaler physikalisch-chemischer Vorgang.

Einstellung der Drehrichtung

Die Drehrichtung des Bohrfutters können Sie mit dem Drehrichtungsumschalter (6) für Rechts-/Linkslauf ändern. Der Umschalter besitzt drei Stellungen. Eine Änderung der Drehrichtung ist bei gedrücktem Ein-/Ausschalter nicht möglich. In der Mittelstellung ist der Schalter

blockiert und kann nicht gedrückt werden (Sicherheits- und Lagerstellung).
Rechtslauf: Wenn Sie bohren oder Schrauben eindrehen möchten, drücken Sie den Drehrichtungsumschalter (6) nach links.
Linkslauf: Wenn Sie Schrauben herausdrehen möchten, drücken Sie den Drehrichtungsumschalter (6) nach rechts.
Mittelstellung: Sichere Handhabung beim Werkzeugwechsel sowie bei der Lagerung und beim Transport.

Ein-/Ausschalter (Drehzahlregulierung)
Sie schalten den Akku-Schlagbohrschrauber durch Drücken des Ein-/Ausschalters (7) ein und durch Loslassen wieder aus; gleichzeitig steuern Sie damit stufenlos die Drehzahl. Je weiter Sie den Schalter eindrücken, desto höher ist die Drehzahl. Der Akku-Bohrschrauber ist mit einer elektronischen Schutzschaltung gegen Überlastung und Tiefentladung ausgestattet. Bei Überlastung wird der Akku automatisch abgeschaltet. Nach dem Loslassen des Schalters und erneutem Drücken ist die Bohrmaschine sofort wieder betriebsbereit. Im 2. Gang und bei Einstellung der höchsten Drehmomentstufen schaltet der Überlastschutz ab, bevor die Rutschkupplung durchrutscht. Dies ist kein Defekt.
Wenn der Akku aufgrund zu geringer Restkapazität abgeschaltet wird (prüfen Sie dies an der Kapazitätsanzeige durch Drücken der Taste „press“), benutzen Sie die Bohrmaschine nicht weiter, sondern laden Sie den Akku unverzüglich auf. Andernfalls wird der Akku beschädigt.

LED-Arbeitsbeleuchtung
Der Arbeitsbereich wird durch eine integrierte LED-Leuchte (3) ausgeleuchtet, die bereits bei leichtem Antippen des Ein-/Ausschalters (7) aufleuchtet. Erst beim weiteren Durchdrücken des Schalters läuft der Motor an.

Einstellung des Drehmoments
Verwenden Sie zum Schrauben stets den 1. Gang. Der Bohrschrauber verfügt über 21 Drehmomentstufen zum Schrauben. Der Wert des Anzugsdrehmoments wird mit dem vorderen Drehmoment-Einstellring (2) eingestellt. Der Betriebsartenring (2a) muss dabei mit dem Schraubensymbol auf die Pfeilmarkierung gestellt sein. Beginnen Sie immer mit einem niedrigen Drehmoment und erhöhen Sie dieses bei Bedarf schrittweise auf den gewünschten Wert. Bei richtiger Einstellung rastet die Rutschkupplung hörbar aus, sobald die Schraube bündig im Material eingeschraubt ist. Durch ein korrekt eingestelltes Drehmoment verhindern Sie eine Beschädigung des Schraubenkopfes bzw. ein Überdrehen des Gewindes.
Hinweis: Beim Einschrauben in Materialien mit unterschiedlicher Dichte (z. B. Naturholz mit Ästen) werden Schrauben möglicherweise nicht exakt gleich tief eingedreht und die Kupplung kann etwas früher oder später auslösen. Dies stellt keinen Gerätemangel dar.
Wählen Sie zum Lösen von Schrauben ein höheres Drehmoment. Sitzt eine Schraube zu fest, empfiehlt es sich, diese zunächst mit einem Handwerkzeug anzulösen und anschließend mit dem Akkuschrauber herauszudrehen.



Hinweis!
Wenn der Akku-Bohrschrauber nicht in der Lage ist, mit eigener Motorkraft das erforderliche Drehmoment zum Festziehen oder Lösen einer Schraube aufzubringen, verwenden Sie hierzu ein geeignetes Handwerkzeug (Knarre mit Stecknuss, Schraubenschlüssel, Schraubendreher usw.). Benutzen Sie den Akku-Bohrschrauber niemals als manuellen Hebel zum Lösen oder Nachziehen einer Schraube! Andernfalls werden das Gehäuse, die Werkzeugaufnahme oder das Getriebelager beschädigt!

Bohren
Stellen Sie den Betriebsartenring (2a) mit dem Bohrersymbol auf die Pfeilmarkierung. Dadurch wird die Drehmoment-Rutschkupplung gesperrt und Sie können mit voller Kraft bohren, ohne dass die Kupplung auslöst.

Schlagbohren
Stellen Sie den Betriebsartenring (2a) mit dem Hammersymbol auf die Pfeilmarkierung. Dadurch wird die Drehmomentkupplung gesperrt und gleichzeitig das axiale Schlagwerk der Spindel freigegeben, sodass beim Andrücken der Spindel gegen das Werkstück die verzahnten Schlagkränze ineinandergreifen und die Schlagbohrwirkung erzeugen.

Wahl der Getriebestufe (Gangwahl)
Der Gangwahlschalter (4) ermöglicht das Arbeiten mit höherer oder niedrigerer Drehzahl.
! Schalten Sie die Getriebestufen immer nur bei ausgeschaltetem Gerät (Stillstand) um. Ein Umschalten während des Laufs führt zu Schäden am Getriebe!
Vergewissern Sie sich nach dem Einlegen des gewünschten Gangs stets, dass sich der Gangwahlschalter vollständig in seiner Endstellung befindet. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie den Schaltvorgang.
1. Gang (Stufe 1): Bestimmt zum Eindrehen/Lösen von Schrauben oder zum Bohren mit großen Bohrdurchmessern.
2. Gang (Stufe 2): Bestimmt zum Bohren mit kleineren Bohrdurchmessern bei hoher Drehzahl.
Hinweis: Der Akku-Schlagbohrschrauber ist mit einer elektronischen Auslaufbremse ausgestattet. Diese stoppt das Bohrfutter unmittelbar nach dem Loslassen des Ein-/Ausschalters, sodass das Bohrfutter nicht langsam nachläuft.

Akku-Ladezustandsanzeige (Kapazitätsanzeige)
Um die verbleibende Restkapazität des Akkus zu prüfen, drücken Sie auf der Rückseite des Akkupacks die Prüftaste (5). Es leuchten die LED-Anzeigen auf, die den aktuellen Ladezustand signalisieren:
• Alle LEDs leuchten – der Akku ist vollständig geladen.
• Drei oder zwei LEDs leuchten – der Akku verfügt über eine ausreichende Restkapazität.
• Nur eine LED (rot) leuchtet – der Akku ist entladen und muss umgehend aufgeladen werden.



Hinweis!
Bringen Sie beim Wechsel von Einsatzwerkzeugen (Bohrer, Bits, Aufsätze usw.), bei der Reinigung sowie bei der Lagerung den Drehrichtungsumschalter (6) stets in die Mittelstellung (Einschaltsperre – der Ein-/Ausschalter lässt sich nicht drücken).

Wechsel der Einsatzwerkzeuge
Der Akku-Schlagbohrschrauber ist mit einem Schnellspannbohrfutter mit Verriegelung (1) und automatischer Spindelarretierung ausgestattet.
Stellen Sie den Drehrichtungsumschalter (6) in die Mittelstellung, damit der Ein-/Ausschalter blockiert ist.
• Öffnen Sie das Schnellspannbohrfutter (1) durch Drehen weit genug, um das gewünschte Werkzeug (Bohrer, Schrauberbit usw.) einzusetzen.
• Wählen Sie ein geeignetes Werkzeug aus und schieben Sie es so tief wie möglich mittig in die Aufnahmeöffnung des Bohrfutters ein.
• Ziehen Sie das Schnellspannbohrfutter (1) von Hand kräftig fest, bis die Verriegelung hörbar einrastet. Dadurch wird das Bohrfutter verriegelt und das eingespannte Werkzeug kann sich nicht von selbst lösen (z. B. durch Vibrationen beim Schlagbohren). Prüfen Sie, ob das Werkzeug sicher und zentrisch gespannt ist.

WARTUNG UND PFLEGE

Achtung! Ziehen Sie vor jeder Reinigung des Ladegeräts stets den Netzstecker aus der Steckdose.
• Verwenden Sie zur Reinigung von Kunststoffteilen niemals Lösungsmittel. Verschiedene Chemikalien und Lösungsmittel können die Kunststoffoberflächen dauerhaft angreifen und beschädigen. Achten Sie darauf, dass keine Nägel, Eisenspäne oder sonstige Fremdkörper in die Lüftungsschlitze gelangen, da dies zu einer Beschädigung des Motors führen kann.
• Verwenden Sie zum Entfernen von Schmutz, Öl, Fett, Staub usw. ausschließlich ein sauberes, trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch.
Stellen Sie vor dem Weglegen den Drehrichtungsumschalter (6) am Akku-Bohrschrauber immer in die Mittelstellung (Schalter blockiert).
Lagerung
Lagern Sie den Akku-Schlagbohrschrauber an einem trockenen, sauberen und kühlen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern und unbefugten Personen.

ENTSORGUNG

Übergeben Sie das Gerät, das Zubehör und die Verpackung gemäß den geltenden Umweltschutzvorschriften einer geordneten Wiederverwertung (Recycling-Sammelstelle). Elektrogeräte und Akkus gehören nicht in den Hausmüll.



Registrierungsnummer des Herstellers: 02355/05-ECZ

INFORMATIONEN

Die Firma PROTECO nářadí s.r.o. übernimmt keine Haftung für Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße oder zweckentfremdete Verwendung verursacht wurden.
Am Arbeitsplatz können Faktoren auftreten, die die Messwerte beeinflussen und dauerhafte Auswirkungen haben, welche den Arbeitsbereich charakterisieren – wie beispielsweise zusätzliche Staub- oder Lärmquellen usw. Die zulässigen Grenzwerte am Arbeitsplatz können zudem in den einzelnen Ländern unterschiedlich geregelt sein. Diese Angaben dienen dem Benutzer des Geräts zur besseren Einschätzung von Gefährdungen und Risiken.
Alle Angaben, Abbildungen und Spezifikationen basieren auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Betriebsanleitung verfügbar waren.
Der Hersteller behält sich das Recht vor, im Zuge der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Innovation seiner Produkte jederzeit ohne vorherige Ankündigung technische, ästhetische und funktionale Änderungen vorzunehmen.
Änderungen von Bild- und Textinformationen sowie Druckfehler vorbehalten.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

==========

Výrobce: PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99, 150-00 - Praha 5
Česká republika, IČO: 47453630

Výrobek: **51.10-AV-20-02- vrtačka s příklepem akumulátorová 2-13mm 20V, 1 akumulátor**
51.10-AV-20-03 -vrtačka s příklepem akumulátorová 2-13mm 20V,akumulátory

Typ: **ML-CD109S**
ML-CD160SC

Výrobek splňuje všechna příslušná ustanovení technických předpisů, tj. předmětných směrnic Evropských společenství a nařízení vlády ČR.

Směrnice č.2006/42/EC (Nařízení vlády ČR č. 176/2008 Sb.)
Směrnice č.2014/30/EU (Nařízení vlády ČR č. 117/2016 Sb.)
Směrnice č.2014/35/EU (Nařízení vlády ČR č. 118/2016 Sb.)
Směrnice č.2011/65/EU (RoHS2) (Nařízení vlády ČR č. 481/2012 Sb.)

Při posouzení shody byly použity následující normy:

EN 60745-1:2009/+A11:2010
EN 60745-2-1:2010
EN 60745-2-2:2010
EN 55014-1:2006+A1:2009/+A2:2011
EN 55014-2:1997+A1:2001/+A2:2008
AfPS GS 2014:01
EN 55014-1:2006+A1:2009/+A2:2011
EN 55014-2:1997+A1:2001/+A2:2008
EN61000-3-2:2014
EN61000-3-3:2013
EN 60335-1:2012/+A11:2014
EN 60335-2-29:2004+A2:2010
EN 62233:2008
LpA-85dB
LwA- 96dB
Posouzení shody bylo vydáno na základě zkoušek provedených zkušebnou:
Intertek Testing Services Hangzhou,16 No. 1 Ave., Xiasha Economic Development District, Hangzhou 310018, China
Na základě reportů č. a certifikátu č.15070047HZH-001, 001+A1,001+A2,001+A3, 170700570HZH-V1

Poslední dvojčíslí roku, v němž bylo označení CE na výrobek umístěno: **18**
Osoba pověřená kompletací technické dokumentace: Libor Knap
Podbřezí 63
518 03

V Podbřezí dne 19.12.2018

……
Libor Knap
jednatel společnosti

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5 - Smíchov

GARANTIEKARTE

Stempel und Unterschrift des Händlers:

.....

Verkaufsdatum: .....

Vermerke über durchgeführte Reparaturen (Datum, Unterschrift):

1. .....

2. .....

3. .....

PROTECO®



Hersteller:
PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5, CZ | Betriebsstätte: Podbřezí 63, 518 03
www.proteco-naradi.cz

Lieferant für Deutschland: Firma Bauer International GmbH
Bärschstr. 1 A, 02785 Olbersdorf, Deutschland | www.kaufbauer.de

PROTECO®